



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel

Inhaber der goldenen Medaille der Wiener photographischen Gesellschaft für hervorragende wissenschaftliche und praktische Leistungen im Gebiete der Photographie,  
Vorsteher des photochemischen Laboratoriums der Kgl. Technischen Hochschule, Berlin-Charlottenburg.

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin  
ferner der Photographischen Gesellschaft in Kiel und des Klubs der Amateur-Photographen in Lemberg.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3—, bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

### Zum photographischen Kongress.

**W**ir haben absichtlich mit unseren Berichten über den Fortgang der photographischen Kongressangelegenheit zurückgehalten, weil wir zuerst das Resultat der Beratung der Delegierten, welche in Frankfurt a. M. vom 12.—15. September angesetzt war, abwarten wollten. Die Sache hat inzwischen eine wesentlich andere Gestalt angenommen, indem die Opposition des Vorstandes des Deutschen Photographenvereins gegen den Kongress die Zustimmung des bezüglichen Vereins nicht gefunden hat. Derselbe beschloss vielmehr an seinem Photographentage die Beteiligung am Kongress. Freilich wählte der Verein Delegierte in den Kongress, die bis dahin Gegner der Kongressidee gewesen waren. Wenn dennoch die Angelegenheit zu einem befriedigenden Austrag gelangte, so ist dies wieder einmal ein Beweis dafür, dass die Verhältnisse stärker sind als die Menschen. — Wir können hier nur eine kurze Übersicht über die Entwicklung der Sache geben. Ein offizieller Detailbericht für die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Photographie folgt später.

Der Verein zur Förderung der Photographie hatte seine beiden Vorstandsmitglieder Gaedicke und Vogel sen. delegiert; ausserdem hatten sich die Herren Voigt (Homburg) und Ruf (Freiburg i. B.) auf Wunsch des Vorstandes zur Vertretung erboten. Jeder Verein, der Vertreter gesandt hatte,